

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Sportausschusses

Sitzung: Dienstag, 29.10.2019

Ort: Vereinsheim Sportanlage Rote Wiese, Rote Wiese 9, 38124 Braunschweig

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Mitglieder

Herr Frank Graffstedt - SPD

Herr Dr. Helmut Blöcker - B90/GRÜNE

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Frau Susanne Hahn - SPD

Herr Dr. Hans E. Müller - AfD

Herr Kurt Schrader - CDU

Vertretung für Herrn Peter
Edelmann

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Bayram Türkmen - SPD

Vertretung für Herrn Nils Bader

Herr Klaus Wendroth - CDU

Frau Ursula Blume - Bürgermitglied

Herr Jörg Diekmann - Bürgermitglied

Herr Michael W. Kraj - Bürgermitglied

Frau Sylwia Meissner - Bürgermitglied

Herr Frank Mengersen - Bürgermitglied

Herr Michael Rasehorn - Bürgermitglied

Herr Hartmut Kroll - Schulsportberater

Herr Otto Schlieckmann – Präsident Stadtsportbund

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Michael Loose – Fachbereichsleiter 67

Herr Volker Jekel – Fachbereich 67

Herr Thomas Sasse – Fachbereich 67

Herr Dirk Franke – Fachbereich 65

Protokollführung

Abwesend

Mitglieder

Herr Nils Bader - SPD	abwesend
Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS	abwesend
Herr Peter Edelmann - CDU	abwesend
Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P ²	abwesend
Herr Carsten Lehmann - FDP	abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 09.09.2019 und 12.09.2019

- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Inklusion im und durch Sport; Abschluss des Förderprojektes 19-11816
 - 3.2 Umsetzung des Masterplans Sport 2030 - 2. Sachstandsbericht zum Umsetzungsstand des Arbeitsprogramms 2016-2018 19-11814
 - 3.3 Fortsetzung des Verfahrens zur Umsetzung des Masterplans Sport 2030 - Sportentwicklungsplanung in Braunschweig; Erarbeitung des Arbeitsprogrammes 2019-2021 19-11818
 - 3.4 Bau einer multifunktionalen Beachsportanlage auf der städtischen Sportanlage Bienroder Weg 51 19-12064
 - 3.5 Herstellung von zwei Kunststoffrasenbolzspielfeldern in den Grünanlagen Amalienplatz und Burgundenplatz 19-11951
 - 3.6 Fitness-Zirkel im Heidbergpark 19-11962
 - 3.7 Termine für die Sitzungen des Sportausschusses im Jahr 2020 19-11994
 - 3.8 Provisorium beenden - ein Vereinsheim für den VfL Leiferde 19-10588-01
 - 3.9 Sachstand Umsetzung Pilotprojekt "Hochbau Sport" 19-12115

4	Anträge	
5	Anfragen	
5.1	Ersatz für die abgängige Tunica-Halle - Wo werden die Basketball Löwen zukünftig trainieren?	19-11973
5.1.1	Ersatz für die abgängige Tunica-Halle - Wo werden die Basketball Löwen zukünftig trainieren?	19-11973-01
5.2	Entwicklung des Hockeysports - Wie steht es um den Bau eines Leistungszentrums in Braunschweig?	19-11974
5.2.1	Entwicklung des Hockeysports - Wie steht es um den Bau eines Leistungszentrums in Braunschweig?	19-11974-01
6	Abschluss einer Vereinbarung "Gemeinsam für den Sport in Braunschweig" zwischen der Stadt Braunschweig und dem Stadtsportbund Braunschweig e.V.	19-11820
7	Dauerhafte Außerbetriebnahme des Rasengroßspielfeldes auf der vom TSV Geitelde e.V. genutzten Sportanlage in Geitelde in Verbindung mit einer Anpassung des Pachtvertrages zwischen der Stadt Braunschweig und der Forstgenossenschaft Geitelde	19-11957
8	Kündigung des Pachtvertrages über den Tennisplatz auf der Bezirkssportanlage Jahnplatz mit der Spielvereinigung Wacker Braunschweig von 1912 e. V.	19-12098
9	Neubau von vier Kalthallen; Standortbeschluss	19-12051
9.1	Neubau von vier Kalthallen; Standortbeschluss - Änderungsantrag zur Vorlage 19-12051	19-12126
10	Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Förderung des Vereinssportbetriebs/ Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften 2020 in Braunschweig	19-12097
11	Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten	19-12096

- 12 Gewährung eines weiteren Zuschusses an den Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e. V. für die Errichtung eines Sportfunktionsgebäudes 19-12065

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 14 Mitteilungen
- 15 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er weist des Weiteren auf die im Nachversand zugegangenen Gremiovorlagen hin. Da keine nichtöffentlichen Mitteilungen und Anfragen vorliegen, kann der nichtöffentliche Teil der Sitzung entfallen.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 09.09.2019 und 12.09.2019

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Die Protokolle vom 9. und 12. September 2019 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

3. Mitteilungen

3.1. Inklusion im und durch Sport; Abschluss des Förderprojektes 19-11816

Herr Loose erläutert die vorliegende Mitteilung.

Die Mitteilung 19-11816 wird vom Sportausschuss zur Kenntnis genommen.

3.2. Umsetzung des Masterplans Sport 2030 - 2. Sachstandsbericht zum Umsetzungsstand des Arbeitsprogramms 2016-2018 19-11814

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke lobt die vorgelegte Bilanz und insbesondere die strukturierte Vorgehensweise. Erster Stadtrat Herr Geiger weist auf den durch Ratsbeschluss festgesetzten Zielzeitpunkt 2030 und die regelmäßige Überprüfung der im Masterplan Sport

2030 erarbeiteten Ziele und Maßnahmen hin. Aus seiner Sicht wäre es wünschenswert, wenn das nächste aufzustellende Arbeitsprogramm für die Jahre 2020 bis 2022 in gleicher transparenter und kooperativer Verfahrensweise erarbeitet werden könnte. RH Graffstedt regt an, bei der Aufstellung des nächsten Arbeitsprogramms eine geringere Anzahl an umzusetzenden Maßnahmen vorzusehen.

Die Mitteilung 19-11814 wird vom Sportausschuss zur Kenntnis genommen.

3.3. Fortsetzung des Verfahrens zur Umsetzung des Masterplans Sport 2030 - Sportentwicklungsplanung in Braunschweig; Erarbeitung des Arbeitsprogrammes 2019-2021 19-11818

Herr Loose stellt die Mitteilung über die geplante Fortsetzung des Verfahrens zur Umsetzung des Masterplans Sport 2030 vor und bittet um Zustimmung zur vorgeschlagenen Vorgehensweise. Es ist beabsichtigt, erneut mit Hilfe eines breit angelegten Beteiligungsverfahrens ein ausgewogenes Arbeitsprogramm zu entwerfen.

Die Mitteilung 19-11818 wird vom Sportausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

3.4. Bau einer multifunktionalen Beachsportanlage auf der städtischen Sportanlage Bienroder Weg 51 19-12064

Herr Loose erläutert die vorliegende Mitteilung.
Die Verwaltung wird nachgehend aus der Mitte des Ausschusses gebeten, für die nächste Sitzung des Sportausschusses eine entsprechende Beschlussvorlage zum Bau einer multifunktionalen Beachsportanlage auf der städtischen Sportanlage Bienroder Weg 51 vorzulegen.

Die Mitteilung 19-12064 wird vom Sportausschuss zur Kenntnis genommen.

3.5. Herstellung von zwei Kunststoffrasenbolzspielfeldern in den Grünanlagen Amalienplatz und Burgundenplatz 19-11951

Herr Loose erläutert die vorliegende Mitteilung.
Die Mitteilung 19-11951 wird vom Sportausschuss zur Kenntnis genommen.

3.6. Fitness-Zirkel im Heidbergpark 19-11962

Herr Loose erläutert die vorliegende Mitteilung.
Auf Nachfrage erklärt er, dass von einer Lebensdauer der Geräte des Fitness-Zirkels von ca. 12 - 15 Jahren auszugehen ist. Notwendige Pflege- oder Reparaturmaßnahmen werden vom Fachbereich Stadtgrün und Sport ausgeführt.

Die Mitteilung 19-11962 wird vom Sportausschuss zur Kenntnis genommen.

3.7. Termine für die Sitzungen des Sportausschusses im Jahr 2020 19-11994

Die Mitteilung 19-11994 wird vom Sportausschuss zur Kenntnis genommen.

3.8. Provisorium beenden - ein Vereinsheim für den VfL Leiferde 19-10588-01

Herr Franke vom Fachbereich Hochbau stellt die vorliegende Mitteilung vor und erläutert auf Nachfrage die weitere Vorgehensweise. Im aktuell laufenden Investitionssteuerungsverfahren (ISV) für den geplanten Umbau der Grundschule in Leiferde für die Einrichtung eines Ganztagsbetriebes sind drei Alternativen dargestellt worden. In jeder dieser Alternativen ist

von einem Verbleib des VfL Leiferde in den Kellerräumen des Bestandsgebäudes ausgegangen worden.

Des Weiteren stellt Herr Franke kurz das in der Mitteilung dargestellte Konzept für den Neubau eines Vereinsheimes für den VfL Leiferde incl. des Raumprogramms und der geschätzten Baukosten vor.

Herr Loose erklärt auf Nachfrage, dass bei Bauvorhaben mit einer Baukostensumme von über 800.000,00 € ein städtisches ISV durchlaufen werden muss.

Für den in Rede stehenden Neubau eines Vereinsheimes für den VfL Leiferde müsste somit unter Zugrundelegung der ermittelten Kostenschätzung ein solches Verfahren durch den zuständigen Fachbereich Stadtgrün und Sport in Gang gesetzt werden.

Herr Franke erläutert auf Nachfrage, dass belastbare Aussagen zu den Baukosten erst nach Abschluss der 1. Phase im ISV für das Sportheim in Leiferde vorliegen würden.

Die Mitteilung 19-10588-01 wird vom Sportausschuss zur Kenntnis genommen.

3.9. Sachstand Umsetzung Pilotprojekt "Hochbau Sport" 19-12115

Herr Loose erläutert die vorliegende Mitteilung.

Die Mitteilung 19-12115 wird vom Sportausschuss zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5. Anfragen

5.1. Ersatz für die abgängige Tunica-Halle - Wo werden die Basketball Löwen zukünftig trainieren? 19-11973

5.1.1. Ersatz für die abgängige Tunica-Halle - Wo werden die Basketball Löwen zukünftig trainieren? 19-11973-01

Erster Stadtrat Herr Geiger trägt die Stellungnahme der Verwaltung zu dieser Anfrage vor

Die Stellungnahme 19-11973-01 wird vom Sportausschuss zur Kenntnis genommen.

5.2. Entwicklung des Hockeysports - Wie steht es um den Bau eines Leistungszentrums in Braunschweig? 19-11974

5.2.1. Entwicklung des Hockeysports - Wie steht es um den Bau eines Leistungszentrums in Braunschweig? 19-11974-01

Erster Stadtrat Herr Geiger trägt die Stellungnahme der Verwaltung zu dieser Anfrage vor. Auf Nachfrage erklärt Erster Stadtrat Herr Geiger, dass im Lichte der aktuellen Diskussionslage eine Wiederaufnahme der in der Stellungnahme dargestellten Gespräche zur Schaffung eines gemeinsamen Hockeyzentrums nicht erfolgversprechend erscheint.

Die Stellungnahme 19-11974-01 wird vom Sportausschuss zur Kenntnis genommen.

Auf die mündlichen Anfragen des RH Dr. Blöcker wird wie folgt geantwortet:

a) Im Haushaltsplan 2020 eingeplanten Kosten „Skaterpark“ von 750.000 €

Die im Haushaltsplan 2020 unter diesem Titel dargestellten Planungskosten von 750.000 € sind zur Schaffung eines Spiel- und Freizeitsportareals in enger räumlich-funktionaler Verzahnung mit der Bezirkssportanlage Melderode vorgesehen. Die dort vorgesehene Skateranlage stellt allerdings nur einen von mehreren Bausteinen im Rahmen der Entwicklung eines entsprechenden Spiel- und Bewegungskomplexes

dar. Vielmehr sollen dort verschiedenste vereins- und freizeitsportliche Belange durch die Schaffung geeigneter Sport- und Trainingsmöglichkeiten berücksichtigt werden.

b) **Erhöhung der Entgelte für städtische Sportstätten**

Eine Beschlussfassung über die im Rahmen der Haushaltsoptimierung vorgeschlagene Erhöhung der Entgelte für die Nutzung städtischer Sportstätten ist für die Ratssitzung im Februar 2020 vorgesehen.

6. Abschluss einer Vereinbarung "Gemeinsam für den Sport in Braunschweig" zwischen der Stadt Braunschweig und dem Stadtsportbund Braunschweig e.V. 19-11820

Erster Stadtrat Herr Geiger und der Präsident des Stadtsportbundes, Herr Schlieckmann, gehen auf die Entstehung und Erarbeitung der gemeinsamen Vereinbarung ein und bitten um Zustimmung durch den Sportausschuss.

Beschluss:

„Dem Abschluss der als Anlage beigefügten Vereinbarung „Gemeinsam für den Sport in Braunschweig“ zwischen der Stadt Braunschweig und dem Stadtsportbund Braunschweig e.V. wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

7. Dauerhafte Außerbetriebnahme des Rasengroßspielfeldes auf der vom TSV Geitelde e.V. genutzten Sportanlage in Geitelde in Verbindung mit einer Anpassung des Pachtvertrages zwischen der Stadt Braunschweig und der Forstgenossenschaft Geitelde 19-11957

Der Ausschussvorsitzende geht einleitend auf die übergeordneten sportfachlichen Erwägungen und die ebenfalls nachvollziehbaren örtlichen Interessen der Vertreter des Stadtbezirksrates und des Sportvereins ein.

Zur besseren Meinungsfindung wird nachgehend einvernehmlich die Sitzung des Sportausschusses kurz unterbrochen und erst der Vereinsvorsitzende, Herr Herrmann, und im Anschluss die Bezirksbürgermeisterin, Frau Kark, angehört.

Nach Fortsetzung der Ausschusssitzung erklärt Herr Loose, dass die gewünschte Vergrößerung des geplanten Bolzspielfeldes von 800m² auf 1.200m² möglich sei. Des Weiteren ist verwaltungsseitig vorgesehen, auf der Bezirkssportanlage (BSA) in Rünigen für die Lagerung der Sportartikel des TSV Geitelde einen Container aufzustellen. Aus der Mitte des Ausschusses wird der Wunsch geäußert, im Beschlusstext die Größe der Teilfläche von 800m² auf 1.200m² Spielfläche zu verändern.

Beschluss:

„Das Rasengroßspielfeld auf der vom TSV Geitelde e.V. genutzten Sportanlage in Geitelde wird dauerhaft außer Betrieb genommen und auf einer Teilfläche der Sportanlage eine Freizeitsportanlage mit ca. 1.200 m² großem Bolzspielfeld und Einrichtungen für Streetball und Tischtennis entwickelt. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis Verhandlungen mit der Forstgenossenschaft Geitelde über eine Anpassung und Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages über das Jahr 2020 hinaus aufzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

8. Kündigung des Pachtvertrages über den Tennisplatz auf der Bezirkssportanlage Jahnplatz mit der Spielvereinigung Wacker Braunschweig von 1912 e. V. 19-12098

Der Ausschussvorsitzender RH Bratschke weist auf zwei, den Mitgliedern des Sportausschusses aktuell zugegangene, Schreiben der auf der BSA Jahnplatz ansässigen Sportvereine Braunschweiger Tennis und Hockey Club e.V. und Spielvereinigung Wacker Braunschweig von 1912 e. V. hin.

RH Graffstedt sieht aufgrund dieser Schreiben der Sportvereine einen Erörterungsbedarf und bittet die Beschlussvorlage bis zur nächsten Sitzung des Sportausschusses zurückzustellen.

Beschluss:

„Auf dem Areal der beiden Tennisplätze der Bezirkssportanlage Jahnplatz soll ein beleuchtetes Kunstrasentrainingsspielfeld errichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Spielvereinigung Wacker von 1912 e.V. Verhandlungen über eine kurzfristige Aufhebung des Überlassungs- und Mietvertrag für ein Tennisfeld aufzunehmen. Sollte dies nicht gelingen, ist das Vertragsverhältnis fristgerecht zum 31. Juli 2020 zu kündigen.“

Abstimmung über den Antrag auf Zurückstellung:

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9. Neubau von vier Kalthallen; Standortbeschluss 19-12051

Herr Loose stellt die Beschlussvorlage vor und weist insbesondere auf drei einstimmige Beschlüsse sowie einen Beschluss mit lediglich einer Enthaltung in den vier Sitzungen der anzuhörenden Stadtbezirksräte hin.

Beschluss:

„Der Neubau von 4 beleuchteten Kalthallen (Sportstätten) in serieller Bauweise auf der Grundlage des vom Sportausschuss in seiner Sitzung am 12.09.2019 beschlossenen Kalthallenprototypen mit einer Spielfläche von jeweils 800 m² wird auf folgenden städtischen Freisportanlagen unter dem Vorbehalt beschlossen, dass der Rat in seiner Sitzung am 12.11.2019 zur Finanzierung des Projektes der Bereitstellung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.900.000 € zustimmt:

- Bezirkssportanlage Meverode, Glogaustraße
- Bezirkssportanlage Westpark, Rheinring
- Sportanlage Bienroder Weg 51
- Sportanlage Veltenhof, Christoph-Ding Str.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9.1. Neubau von vier Kalthallen; Standortbeschluss - Änderungsantrag zur Vorlage 19-12051 19-12126

RH Dr. Blöcker bringt den Änderungsantrag ein und begründet ihn.

Nach intensiver Diskussion im Ausschuss stellt RH Graffstedt den mündlichen Antrag auf Änderung des Änderungsantrages der Fraktion Bündnis90/Grüne.

Der schriftlich vorliegende Grundantrag

„Im Rahmen der Planung der Kalthallen in serieller Bauweise ist bei allen vier Hallen eine Dachbegrünung vorzusehen. Die Finanzierung erfolgt über eine Ausweitung der außerplanmäßigen Ausgabe auf dann insgesamt 2,1 Millionen Euro.“

wird nicht zur Abstimmung gestellt und stattdessen durch den nachfolgenden Beschlusstext ersetzt:

„Die Verwaltung wird gebeten, rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme eine Vorlage mit einer ausführlichen Darstellung vorzulegen, ob eine Dachbegrünung am jeweiligen Kalthallenstandort ökologisch sinnvoll ist und welche Kosten mit einer solchen Maßnahme verbunden sind.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

10. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Förderung des Vereinssportbetriebs/ Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften 2020 in Braunschweig 19-12097

RH Graffstedt bittet um Mitteilung, welche Restsumme nach Auszahlung dieses Zuschusses an den Deutschen Leichtathletikverband im in der Beschlussvorlage benannten Teilhaushaltes 2019 noch zur Verfügung steht. Die Verwaltung sagt eine Beantwortung im Protokoll dieser Sitzung zu.

Beschluss:

„Dem Deutschen Leichtathletik-Verband e. V. wird für die Durchführung der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften 2020 in Braunschweig eine Zuwendung in Höhe von 125.000,00 € gewährt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Protokollnotiz: Es steht eine Restsumme von knapp 180.000 € zur Verfügung, die aber weitestgehend bspw. für die Auszahlung von Zuschüssen zu den Übungsleiterentgelten für das 1. Halbjahr 2019 verplant ist.

11. Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten 19-12096

Beschluss:

„Unter dem Vorbehalt einer gesicherten Gesamtfinanzierung und vorbehaltlich einer positiven Prüfung durch die zuständigen Fachabteilungen gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Stadt Braunschweig werden den genannten Antragstellern folgende Zuschüsse mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 24.190,22 € gewährt:

1. Schützenverein Gliesmarode v. 1920 e. V.
(Sanierung des Daches) bis zu 9.996,00 €
2. Braunschweiger Tennis- und Hockeyclub e. V.
(Erneuerung der Heizöltankanlage) bis zu 6.960,00 €
3. Kleinkaliber-Sportverein Timmerlah von 1936 e. V.
(Erneuerung der Heizungsanlage) bis zu 7.234,22 €.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**12. Gewährung eines weiteren Zuschusses an den Braunschweiger 19-12065
 Männer-Turnverein von 1847 e. V. für die Errichtung eines
 Sportfunktionsgebäudes**

RH Graffstedt bittet um eine Information, aus welchem Teilbereich des Finanzbudgets des Fachbereiches Stadtgrün und Sport der Zuschuss an den MTV Braunschweig gezahlt werden soll. Die Verwaltung sagt eine Beantwortung im Protokoll dieser Sitzung zu.

Beschluss:

„Unter dem Vorbehalt einer gesicherten Gesamtfinanzierung gemäß den Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig und unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Rates in seiner Sitzung am 12. November 2019 über die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln wird dem Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e. V. eine zusätzliche Zuwendung für den Neubau eines Sportfunktionsgebäudes in Höhe von bis zu 350.000 € bei voraussichtlichen zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 3.700.000 € gewährt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür:10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Protokollnotiz: Die gewünschten Informationen sind allen Ratsmitgliedern mit der Beschlussvorlage Drs.Nr.: 19-11844-01 (Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen) zugegangen, Die Deckung erfolgt aus folgenden Bereichen im Teilhaushalt des FB 67: Baum.Riddagshausen-Festwert/Winterdienst/Unterhaltung-Zuschuss ü. Bereiche/Sportfunktionsgeb./San.-werter/Hochbaumaßnahmen-Projekte.

Nichtöffentlicher Teil:

13. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Entfällt!

14. Mitteilungen

Entfällt!

15. Anfragen

Entfällt!

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

gez.

Bratschke
Vorsitzender

gez.

Geiger
Erster Stadtrat

gez.

Wilke
Protokollführung